

**Gesetz
zur Befreiung von
Nationalsozialismus
und Militarismus**

**mit den Ausführungsvorschriften
und Formularen**

**In amtlichem Auftrag
herausgegeben und mit Anmerkungen und
Sachverzeichnis versehen von**

Erich Schullze

**Präsident der Berufungskammer
für Oberbayern in München**

Biederstein Verlag München

Lfd. Nr.	Einlieferungsort	Einlieferungstag	Buchstabe
----------	------------------	------------------	-----------

Meldebogen auf Grund des Gesetzes zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. März 1946.

Deutlich und lesbar ausfüllen (Druckbuchstaben)! Dick Umrahmtes nicht ausfüllen! Jede Frage ist zu beantworten!

Zuname Maier Vornamen August Beruf kaufm. Angestellter

Wohnort Stuttgart-Ost Straße Hackstr. 26

Geburtsdatum 1. 10. 99 Geburtsort Posen Familienstand ledig/verheiratet/verwitwet/geschieden

Wohnorte seit 1933:

a) Berlin von 1934 bis 1938
b) Wien ? von 1938 bis 1944
c) Stuttgart von 1944 bis jetzt

1.	Waren Sie jemals Angehöriger, Anwärter, Mitglied, förderndes Mitglied der:	Ja oder Nein	Höchstes Mitgliedsbeitrag monatlich RM	von	bis	Mitglieds-Nr.	Höchstes Rang oder höchstes bekleidetes Amt oder Tätigkeit, auch vertretungsweise oder ehrenhalber	von	bis	Klasse oder Teil B
a	NSDAP	ja	3.—	1. 5. 37	1945	unbek.	zahl. Mitglied	1937	1945	+ II
b	Allg. SS	nein								
c	Waffen-SS	nein								
d	Gestapo	nein								
e	SD (Sicherheitsdienst)* der SS	nein								
f	Geheimen Feldpolizei	nein								
g	SA	ja	1.—	1. 5. 33	1. 6. 38	unbek.	SA.-Mann	1933	1938	B
h	NSKK (NS.-Kraftfahr-Korps)	nein								
i	NSFK (NS.-Flieger-Korps)	nein								
k	NSF (NS.-Frauensschaft)	nein								
l	NSDStB (NS.-Studentenbund)	nein								
m	NSDoB (NS.-Dozentenbund)	nein								
n	HJ	nein								
o	BdM	nein								

* Hier ist auch nebenamtliche Mitarbeit, z. B. Vertrauensmann, aufzuführen.

2.	Gehörten Sie außer Ziffer 1. einer Naziorganisation gemäß Anhang zum Gesetz an?*	Bezeichnung	von	bis	Bezeichnung	von	bis	Klasse oder Teil B
a		Deutsche Glaubensbewegung	1935	1945	keines	1937	1945	+ s. 1a
b								
c								
d								
e								
f								
g								

* Es ist jedem freigestellt, hier auch die Zugehörigkeit zu anderen Organisationen nachzuweisen.

3. Waren Sie Träger von Parteiauszeichnungen (Parteiorden), Empfänger von Ehrensold oder sonstiger Parteibegünstigungen? ja
Welcher? SA.-Wehrsportabzeichen **B**
4. Hatten Sie irgendwann Vorteile durch Ihre Mitgliedschaft bei einer Naziorganisation (z. B. durch Zuschüsse, durch Sonderzuteilungen der Wirtschaftsgruppe, Beförderungen, UK-Stellung u. ä.)? nein
Welche? n. b. **+ II**
5. Machten Sie jemals finanzielle Zuwendungen an die NSDAP. oder eine sonstige Naziorg.? nein
an welche n. b. in welchen Jahren: n. b. insgesamt RM: n. b.

Hier abtrennen!

QUITTUNG

Bei der Lebensmittelkartenausgabe vorzuzeigen!

Vom Meldepflichtigen selbst auszufüllen und sorgfältig aufzubewahren!

Herr/Frau/Frl. Maier Zuname August Vorname geb. am
wohnhaft in Stuttgart-Ost Straße Hackstr. 26 hat heute auf unterzeichneter Dienststelle seinen Meldebogen abgegeben.

Ort

Datum

Stempel und Unterschrift der Dienststelle

BefrG.

6. Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Polizeiformationen, RAD, OT, Transportgruppe Speer u. ä.

Klasse
oder
Teil B

	Genaue Bezeichnung der Formation	höchster erreichter Rang	ab wann
a	n. b.	n. b.	n. b.
b			
c	Waren Sie NS.-Führungsoffizier (auch wenn nicht bestätigt)? <u>nein</u> von <u>n. b.</u> bis <u>n. b.</u>		
d	Waren Sie Generalstabsoffizier? <u>nein</u> Rang <u>n. b.</u> von <u>n. b.</u> bis <u>n. b.</u>		

7.	In welchen Organisationen (Wirtschaft, Wohlfahrt) bekleideten Sie ein Haupt-, Neben- oder Ehrenamt?			höchster Rang oder höchstes bekleidetes Amt oder Tätigkeit, auch vertretungsw. o. ehrenh.		
	Bezeichnung	von	bis	Bezeichnung	von	bis
a	keines	n. b.	n. b.	n. b.	n. b.	n. b.
b						
c						
d						
e						
f						

8. Angaben über Ihre Haupttätigkeit, Einkommen und Vermögen seit 1932

z.H.	Jahr	Waren Sie selbstständig o. Arbeitnehmer	Falls selbstständig, Zahl der Beschäftigten	Stellung oder Dienstbezeichnung als Arbeiter, Handwerker, Angestellter, Beamter, Vorstand, Gesellschafter, Aufsichtsrat, Unternehmer, freier Beruf usw.	Firma des Arbeitgebers oder eigene Firma bzw. Berufsbez. mit Anschrift	Steuerpflicht. Ges.-Einkom. d. Betroffenen <i>R.M.</i>	Steuerpflicht. Vermögen d. Betroffenen <i>R.M.</i>
a	1932	Arbeitnehmer	n. b.	Angestellter	Siemens & Halske, Stuttgart	4 200.—	—
b	1934	dito	n. b.	dito	Bank d. deutschen Arbeit, Berlin	6 600.—	—
c	1938	dito	n. b.	dito	Haupttreuhand-Ges., Wien	12 000.—	—
d	1943	dito	n. b.	dito	" Kiew	24 000.—	30 000.—
e	1945	dito	n. b.	dito	Burkhardt & Co., Stuttgart	4 000.—	—

+
siehe
Frage
49. Haben Sie Unternehmen oder Betriebe betreut oder kontrolliert? nein
Welche? n. b.10. Wurden Ihnen von Staat, Partei, Wirtschaft o. ä. Organisationen bisher nicht aufgeführte Titel, Dienstränge oder -bezeichnungen verliehen? nein
Welche? n. b.11. Läuft oder lief für Sie bereits ein Prüfungsverfahren? nein Akt-Zeich.? n. b.
Wo? n. b. Mit welchem Ergebnis? n. b.12. Ist Ihre Beschäftigung von der Militärregierung schriftlich genehmigt? nein
Vorläufig? n. b. Endgültig? n. b. Ist Ihre Beschäftigung von der Militärregierung abgelehnt? nein
Durch welche örtliche Militärregierung und wann wurde Ihre Beschäftigung genehmigt oder abgelehnt? n. b.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir gemachten Angaben. Falsche oder irreführende oder unvollständige Angaben werden gemäß Art. 65 des Gesetzes zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus mit Gefängnis oder mit Geldstrafe bestraft.

13. In welche Gruppe des Gesetzes gliedern Sie sich ein? Mitläufer
Falls Sie glauben, daß das Gesetz nicht auf Sie Anwendung findet, geben Sie Gründe an:

14. Bemerkungen:

II

26. April 1946 Datum Unterschrift: Maier August
Name Vorname